

# The Legend of Zelda: Data World

Von DokugaCoop

## Kapitel 35: Talon

Link und seine Verbündeten sind auf dem Weg zur Handelsgilde. Als sie ankamen, jubelten die Anwesenden ihnen zu, darunter auch der Schmied Arnold, der seine Waren zu diesem Zeitpunkt der Handelsgilde auslieferte. Fröhlich lief den Recken die liebliche Malon entgegen. "Ah, da seid ihr ja endlich. Es ist schön euch zu sehen. Ihr habt es tatsächlich geschafft. Das freut uns alle. Wir alle gratulieren euch zu eurem großen Erfolg!" Lächelnd blickte sie in Link's Augen. Kurz darauf drehte sich Malon um. Was sehen meine Öl verschmierten Augen da? Ist das Fido? Und das? S-Sind das etwa: die "Data-Handschuhe"?! " ...Nur wer sich der Handelsgilde als würdig erweist, kann sie haben." Zögernd übergab Fido die "Data-Handschuhe" unserem Held. Mit ihnen ist es dir möglich einen Bogen aus reinem Data zu erschaffen und Data-Pfeile zu verschießen. Das hört sich genau nach dem an, wonach du gesucht hast. "Hmpf, denk aber nicht, dass ich dich jetzt akzeptiere, nur weil du Teslan gerettet hast." Das kam unerwartet. Ich dachte Link muss etwas in Terrawat bei der Handelsgilde kaufen und nicht, dass er gleich gefeiert wird und gleichzeitig ein Geschenk von Fido bekommt. Kurz darauf trat der stellvertretende Leiter der Handelsgilde vor. "Was sehe ich da? Dort steht er: der Auserwählte und Zukünftige meiner Tochter!" "V-Vater!" Talon ist ein pummeliger Kerl mit einer Halbglatze, der mich irgendwie stark an Gaium erinnert. Beide besitzen viele Gemeinsamkeiten. Kann es sein dass sie Blutsverwandt sind? Hm, wohl kaum. Schnurrbärte und Halbglatzen scheinen einfach nur in Mode zu kommen. Als stellvertretender Leiter leistet er viel tatkräftige Unterstützung für seine Leute und trägt daher stets seine Arbeitskleidung, die der eines Meisterhandwerkers gleich kommt. Über diese trägt er zusätzlich einen braunen Arbeitsmantel, der sowohl schmutzig, als auch mit den leuchtenden Data-Runen verziert ist. Talon kontrolliert die Ware, repariert und transportiert sie, sofern er nicht schläft oder sich Sorgen um seine geliebten Kinder macht, insbesondere Malon. "Das ist ein Grund zum feiern!" "Leider nicht. Zerestro ist immer noch auf freiem Fuß." Erwähnte Raviv plötzlich. "Sei still!" Entgegnete ihm Zelda leicht gereizt. "Sie müssen erfahren, dass die Gefahr nicht vorbei ist. Sie sollten sich auf das Schlimmste vorbereiten." Besorgt blickte Talon zu Malon. "Nun, das ist zwar unerfreulich, aber ihr seid dennoch unsere Retter. Es ändert nichts an der Tatsache, dass Link derjenige ist, der meine Tochter zukünftig heiraten wird." Errötet starrte Malon zu Boden, nicht so wie Link, der eher überrascht zu ihrem Vater blickte. "Wie konntet ihr nur Zerestro entkommen lassen?!?" "Keine Sorge, Bruder. Ich weiß dass sie sich darum kümmern werden. Immerhin haben sie ihn und die anderen Roboter davon abgehalten Teslan zu zerstören. Wir können doch auf euch zählen, oder?" Wer kann zu diesem hübschen Gesicht schon "nein" sagen? Von dieser Stimme ganz zu schweigen.

Nach dem Gespräch gehst du zurück zum Magnetberg. Zum ersten Mal benutzt Link die Data-Handschuhe. Wie aus dem Nichts entsteht ein Bogen aus Data in Link's Hand. Mit der anderen zieht er einfach die Sehne zu sich und lässt sie los, um den Data-Pfeil zu verschießen. Was für eine interessante Waffe. Die Pfeile kosten dich jedoch keine gewöhnlichen Pfeile, so wie es eigentlich sein sollte, nein, sie entziehen dir etwas von deiner Energie. Solange du also immer schön deine Energie auflädst ist alles in bester Ordnung. Somit erreichst du nun also auch das letzte der gefährlichen Löcher, die das Data drum herum absterben lassen. Als du im Funkensumpf warst, hast du bestimmt gemerkt, dass es den Schlickern schlecht erging. Das hat bestimmt etwas mit diesem instabilen Data zu tun gehabt. Nun, da jetzt die Löcher verschlossen sind, kehrst du zum Pilger zurück, der sich scheinbar die ganze Zeit am gleichen Ort aufhält. "Der Data-Strom lässt mich einfach nicht mehr los. Habt ihr die Löcher schließen können? Hm, ja, ich bin mir da sicher. Mein Gespür sagt mir, dass das Data dieser Welt wieder im Gleichgewicht ist. Woher ich das weiß? Ach, das ist nur ein Gefühl." "Zeigst du uns jetzt den Weg zur "Unterwelt"?" Fragte Zelda ungeduldig den kleinwüchsigen, rätselhaften Kerl. "...Bevor ich euch den Weg zeigen kann, benötige ich etwas von euch. Einen Beweis eurer Fähigkeiten. Die Unterwelt ist gefährlich. Niemand, der hinabgestiegen ist, ist jemals wieder zurückgekehrt." "Zerestro ist dort unten. Wenn er das kann, können wir das auch." "Was macht dich da so sicher? Zerestro ist kein gewöhnlicher Roboter, wenn er die Unterwelt betreten kann, so viel steht fest." "Während wir dir etwas beweisen müssen, wird Zerestro neue Pläne schmieden, um Teslan zu vernichten." Versuchte Raviv den Pilger weiterhin zu überzeugen. "Stellt euch den Prüfungen im "Tempel der Stille", dem "Tempel der Magie", sowie dem "Tempel der Gezeiten" und der Weg zur Unterwelt sei euch geebnet." Zelda sah den Zorn in Raviv's Augen. Ich möchte nicht in seiner Nähe stehen. Fürsorglich berührte Zelda seine Schulter. "Wir haben keine andere Wahl. Nur er scheint zu wissen, wie wir in die Unterwelt gelangen können." "Das hoffe ich für ihn." Sprach noch kurz Raviv aus, bevor du dich auf dem Weg machst diese sagenumwobenen Tempel zu finden. Welcher darf es sein?